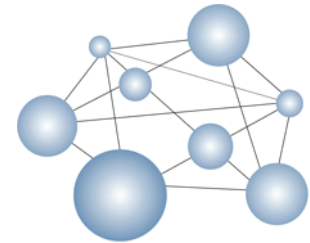


Kooperativen

Kriterien

zur Bewertung einer wissenschaftlichen Arbeit



**NETZWERK
STUDIENABSCHLUSS**

Planung

Zugang, Struktur

- Klärung und Präzision der Fragestellung
(Worum geht es bei dem Thema der Arbeit?)
- Methodisches Vorgehen
(Wie wird das Thema angegangen? Gibt es mehrere Alternativen?
Warum entscheide ich mich für Alternative B?)
- Aufbau, Gliederung
(Ergeben sich Aufbau (Grobstruktur) und Gliederung (Feinstruktur) logisch
aus der Fragestellung?)

Durchführung

- Durchführung allgemein
- Logik (Stringenz) und Klarheit (Plausibilität) der Argumentation
- Einhaltung des roten Fadens
(Ständige Rückkoppelung zur Fragestellung)
- Phantasie, Originalität, Kreativität

Informationsvereinbarung

- Umfang verarbeiteter Informationen
- Sachliche Richtigkeit
- Relevanz

Berücksichtigung von Zusammenhängen

- Historisch-geistesgeschichtliche
- politische
- sozialökonomische

Vollständigkeit

- Sind alle im Thema enthaltenen Elemente/Faktoren/Fragen gleichwertig behandelt oder wenigstens thematisiert worden?
- Ist der in der Fragestellung ausgedrückte Anspruch ganz, teilweise, nicht eingelöst?

Quellen, Literatur

- Art und Umfang
- Relevanz für Thema

REFLEXION

Problembewusstsein, Urteilsfähigkeit, Kritik

- Zentrale Gedanken, zusammenfassende Zwischenreflexionen (Zwischenbilanzen) und Überleitungen
- Vertiefende Reflexionen der Ergebnisse
- Kritische Konfrontation der eigenen Ergebnisse mit anderer in der Literatur vertretenen Positionen (auch Ansätzen)
- Eigenständige Beurteilung
- Differenzierungsvermögen

FORM

Formalia

- Sprache, Stil (Kohärenz, Verständlichkeit)
- Rechtschreibung
- Zitierweise
- Einheitlichkeit (insbes. der Gliederung)
- Wissenschaftlicher Apparat: Abkürzungsverzeichnis, Aufteilung der Quellen u.s.w.
Hans-Werner Rückert & Edith-Püschel